Seepferdchen für alle

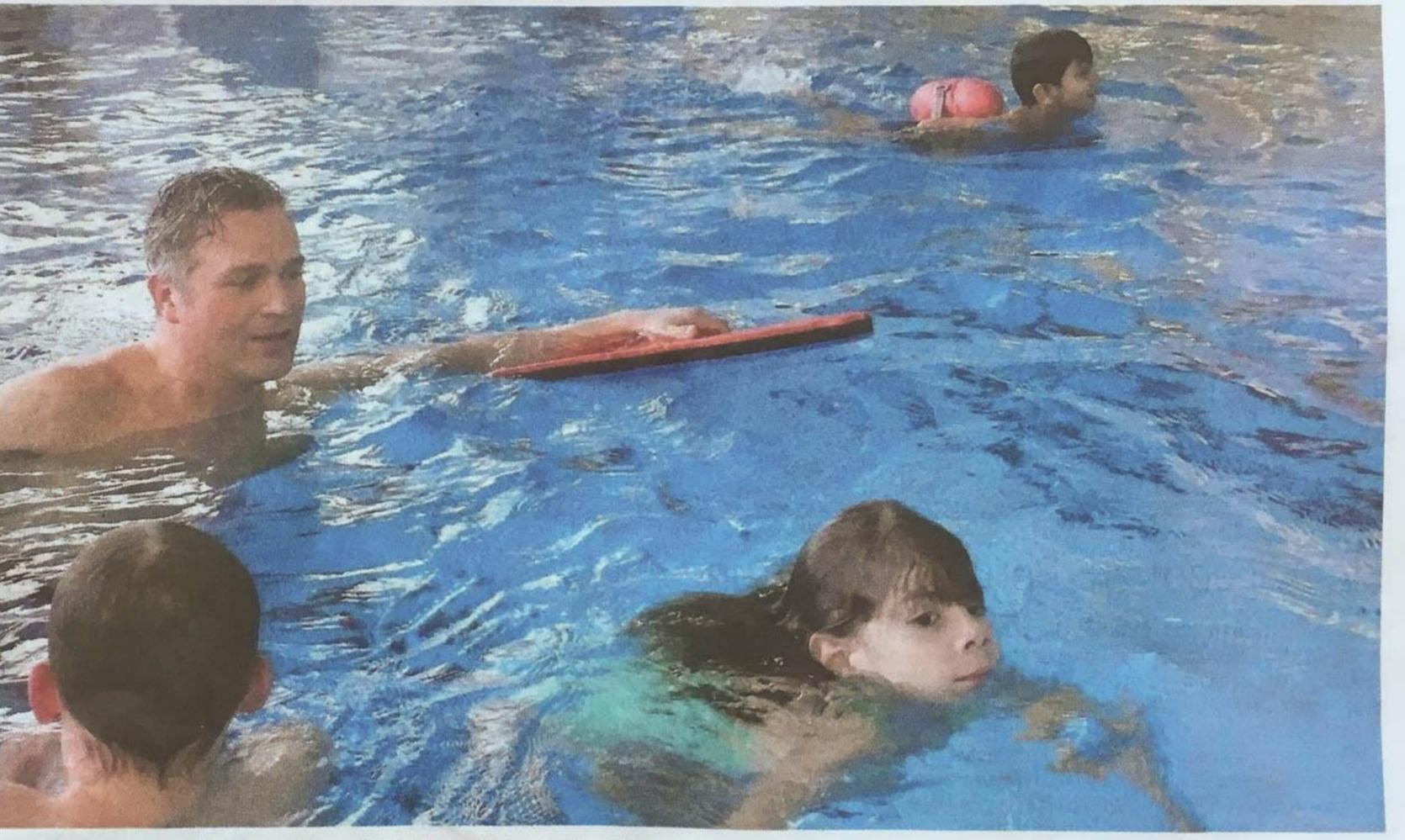
Spendenübergabe Stadtwerke spenden 16 000 Euro an "Schwimmen für alle Kinder".

Tübingen. 16 000 Euro spendeten Bürger für das Projekt "Schwimmen für alle Kinder". Die Stadtwerke Tübingen (SWT) haben den Betrag jetzt verdoppelt. Der Gesamtbetrag ermöglicht es 71 weiteren Kindern, einen kostenlosen Schwimmkurs zu besuchen.

Das Projekt "Schwimmen für alle Kinder" ist eine Kooperation zwischen den SWT und dem "Runden Tisch Kinderarmut Tübingen". Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 18 Jahren aus Familien mit wenig Einkommen sowie aus Flüchtkostenlosen lingsfamilien, Schwimmunterricht zu erhalten. Ziel ist dabei, dass die Kinder mindestens das Seepferdchen erreichen. Optimalerweise erreichen sie danach das Jugendschwimmabzeichen in Bronze.

"Jeder muss die Chance haben, Schwimmen zu lernen", sagte Ortwin Wiebecke, Geschäftsführer der Stadtwerke, bei der Übergabe des Schecks im Hallenbad Nord. Im vergangenen Jahr sind die Kapazitäten ausgebaut worden. 151 Kinder schafften das Seepferdchen, also 25 Meter ohne Hilfsmittel zu schwimmen und einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser heraufzuholen.

Ermöglicht wird das Projekt durch Spenden, Sponsoren, Fördermittel der Stadt Tübingen und das Angebot von kostenlosen Schwimmkursen von den Stadtwerken. Trotzdem fehlen dem Projekt noch rund 33 000 Euro für das laufende Jahr. Dann wäre die Ausbildung von 150 Kindern und Jugendlichen möglich. 450 Euro seien es im Schnitt pro Teilnehmer. "Wir haben eine sehr große Nachfrage nach dem Angebot", sagt Projektleiterin Dagmar Müller. Vor allem von Schulen, Kindereinrichtungen und Eltern kommen viele Anfragen. Die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Stadt Tübingen.



Schwimmlehrer David Letzgus-Maurer (links) beim Unterricht mit Agustina Ruiz-Ibars. Oben schwimmt Muhamed Schaboni.